

#NDRfragt



Auswertung #NDRfragt:

Die Zukunft der ARD

Befragungszeitraum: 21.02. - 24.02.2023

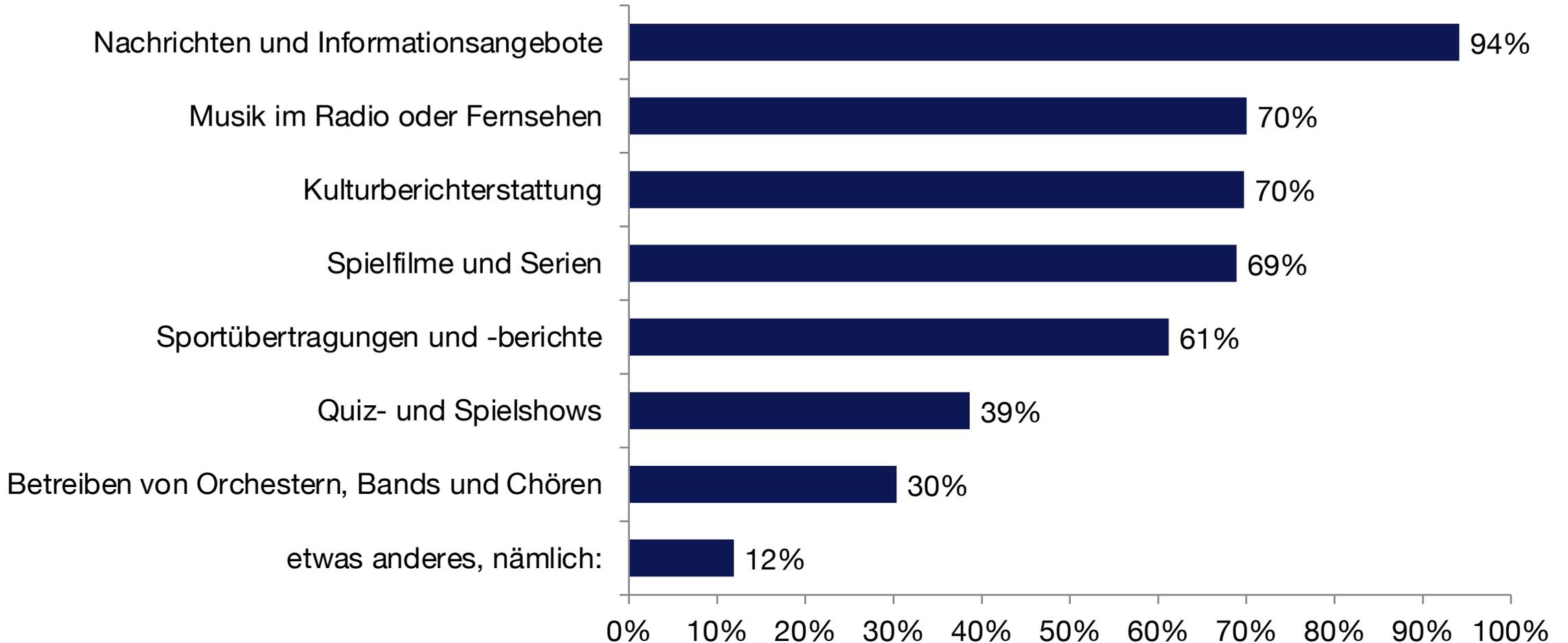
12.718 Teilnehmende

#NDRfragt

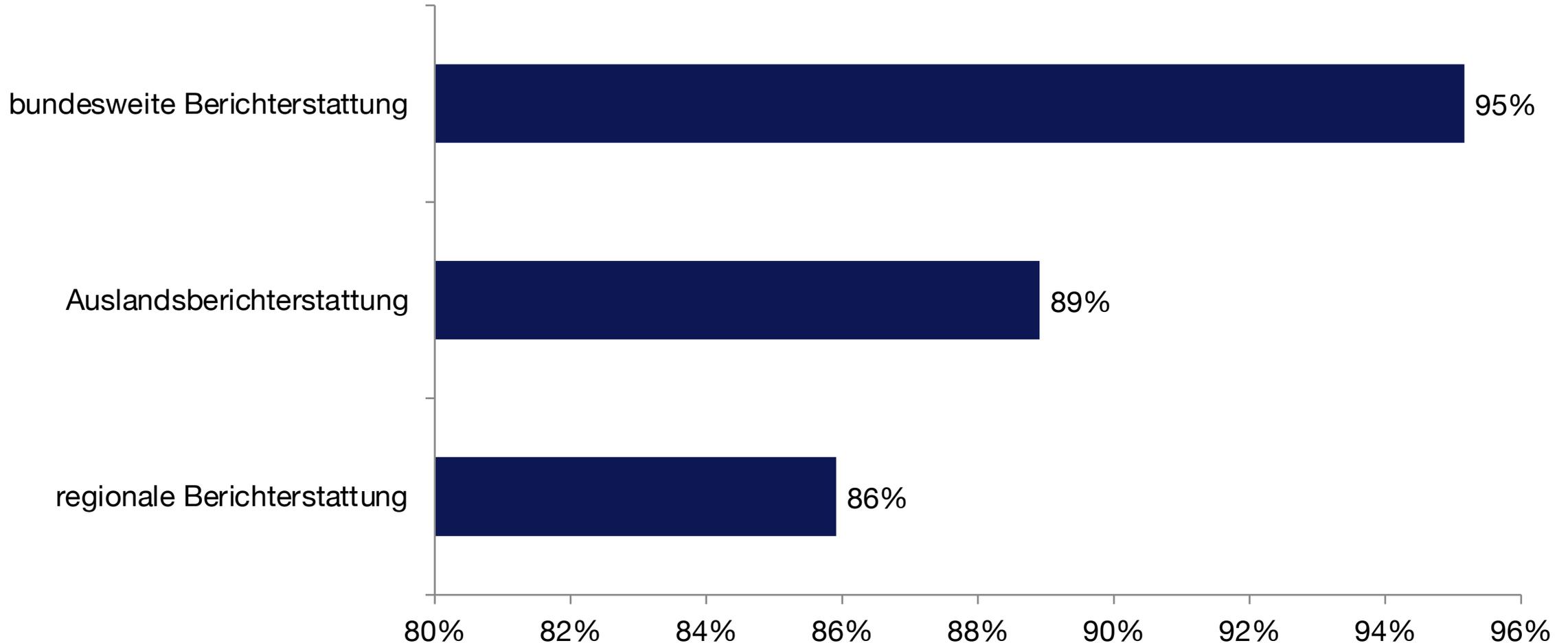


Die Ergebnisse von #NDRfragt sind **nicht repräsentativ**. Das heißt: Die Umfrage-Community setzt sich nicht exakt so zusammen wie die Bevölkerung der Norddeutschen. Dennoch sind die Umfrageergebnisse für Norddeutschland aussagekräftig. Denn wir werten die Antworten so aus, dass wir denen etwas mehr Gewicht geben, die in der #NDRfragt-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind. Insgesamt ergibt sich so ein stimmiges Bild.

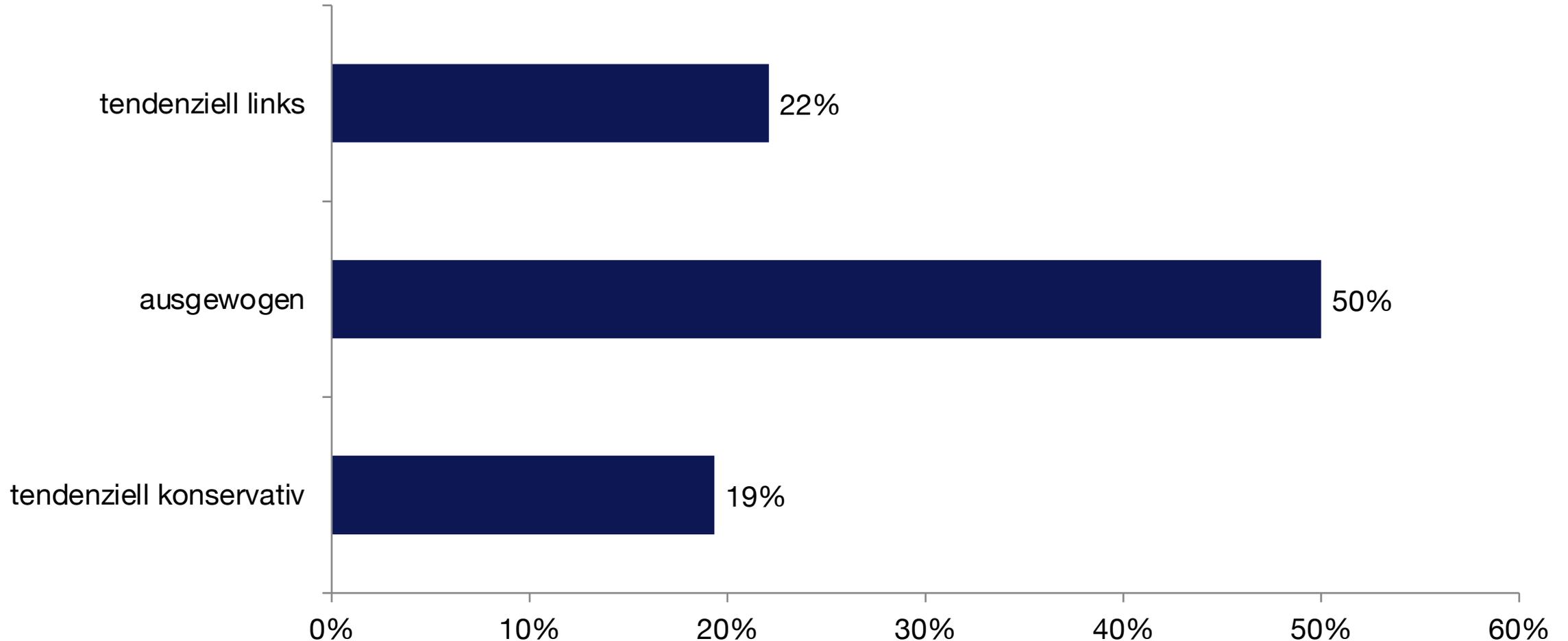
In den folgenden Fragen geht es um die ARD, zu der auch der NDR gehört. Nicht dazu gehört das ZDF. ARD-Programme werden im Fernsehen, im Radio und im Internet angeboten. Welche Inhalte gehören für Sie zum Auftrag der ARD?



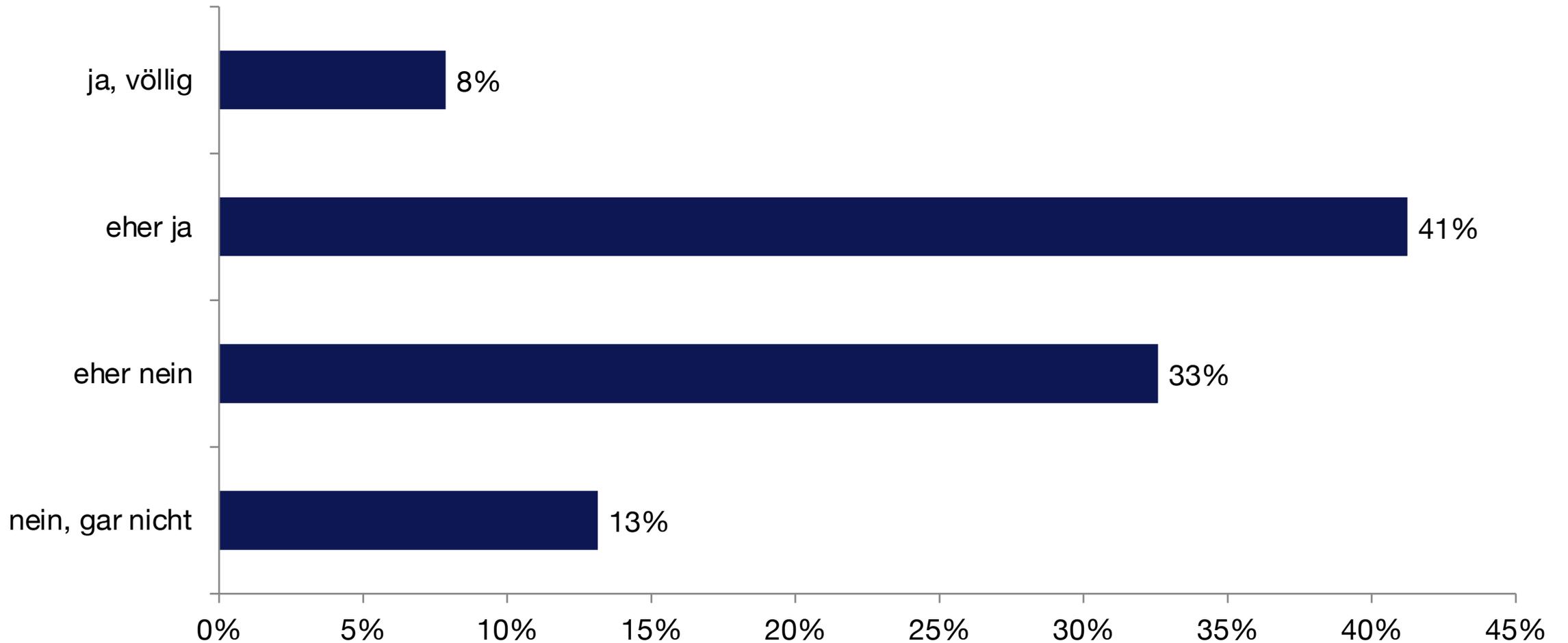
Wenn Sie nur an Nachrichten und Informationssendungen denken: Welche Art der Berichterstattung gehört dann für Sie zum Auftrag der ARD?



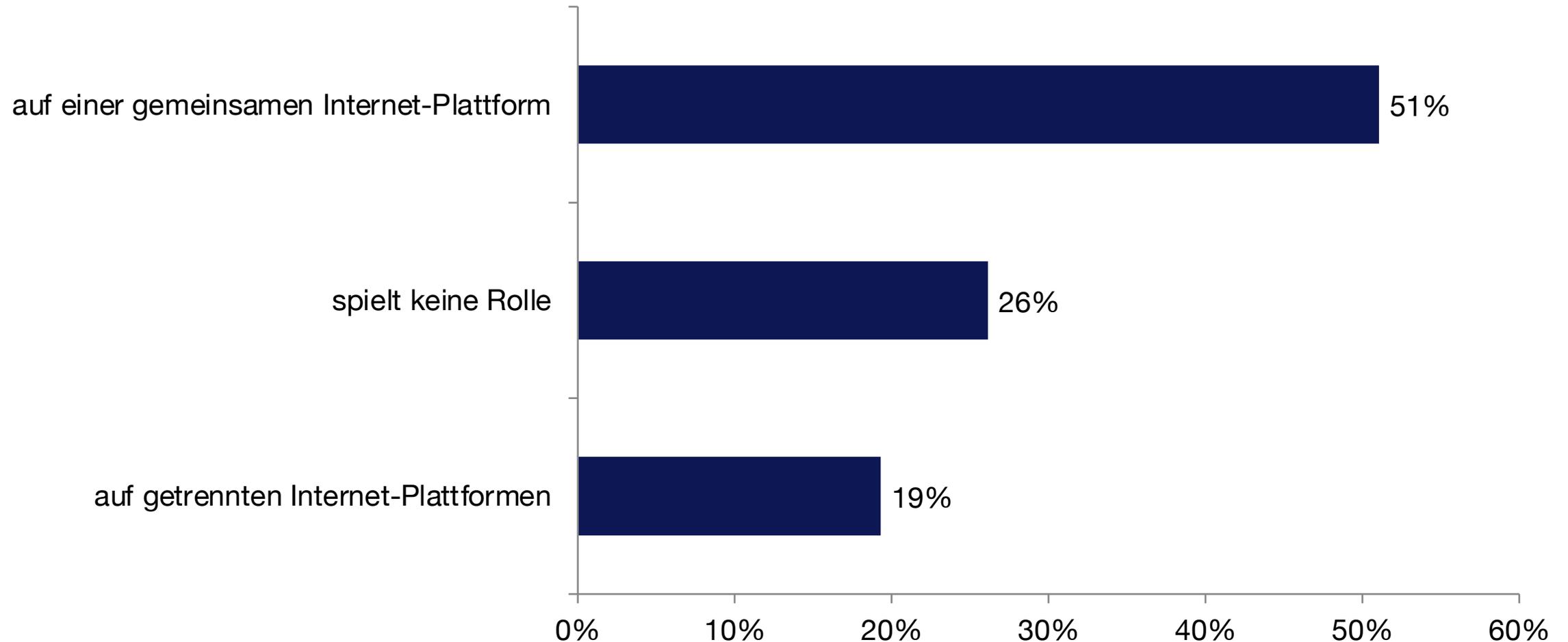
Nun geht es darum, inwieweit ARD-Programme das politische Meinungsspektrum ausgewogen abbilden. Wie nehmen Sie alles in allem die politische Ausrichtung der ARD-Programme wahr?



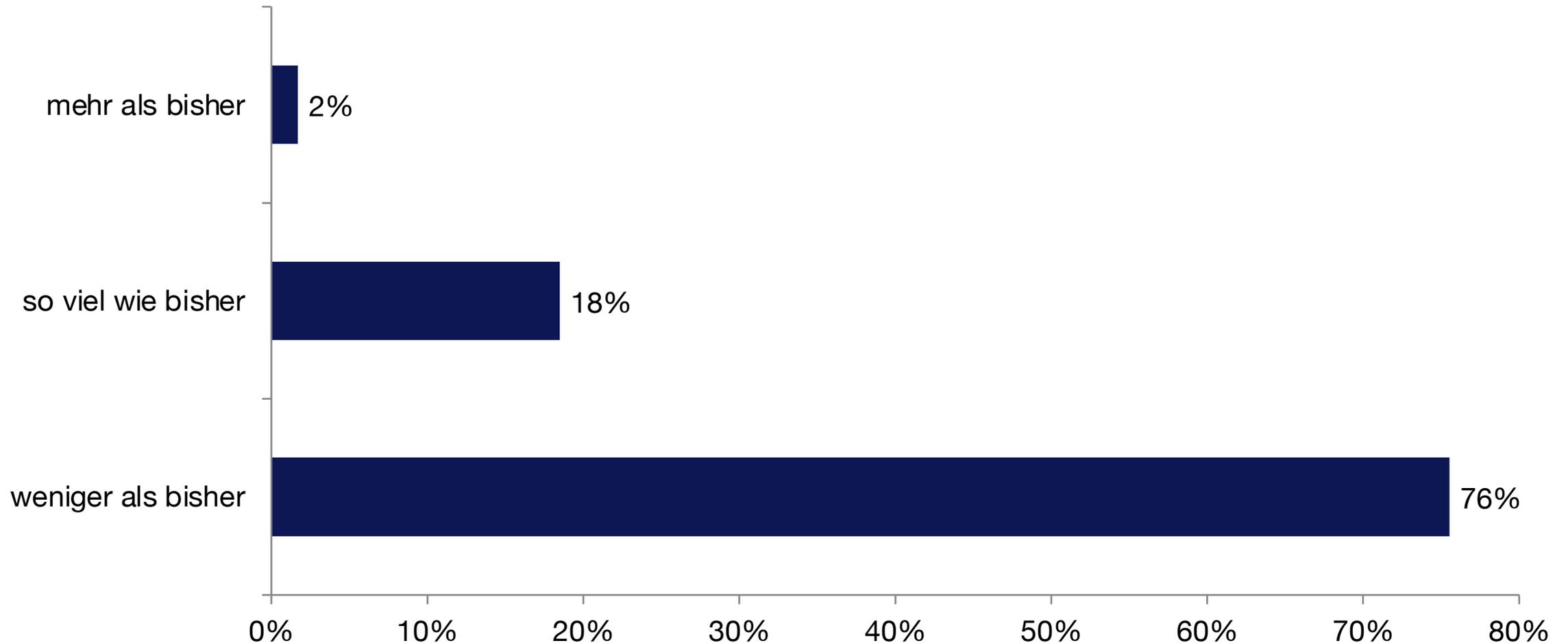
Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Lebenssituation und Ihr Umfeld in den Programminhalten der ARD ausreichend abgebildet sind?



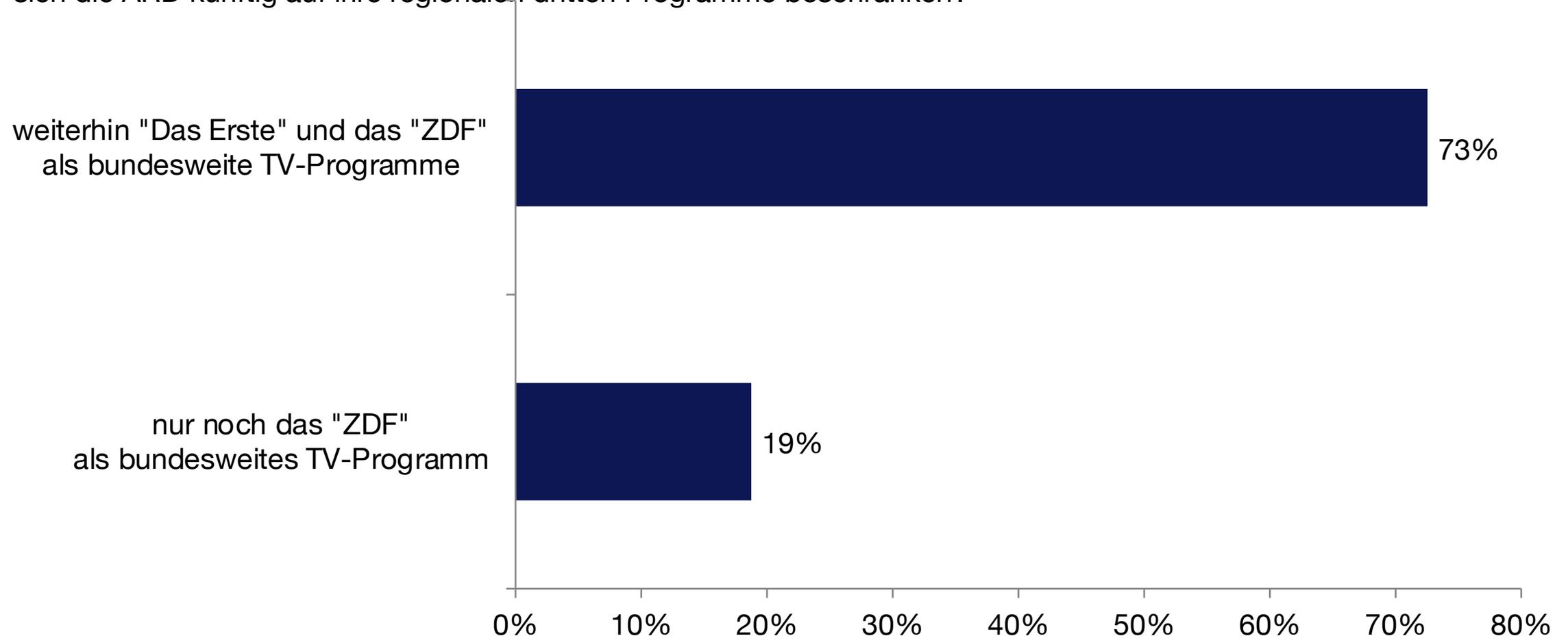
In den nun folgenden Fragen geht es nicht mehr nur um die ARD, sondern um den gesamten öffentlich-rechtlichen Rundfunk, also neben der ARD auch um das ZDF und das Deutschlandradio. Derzeit diskutiert die Politik, wie ARD, ZDF und Deutschlandradio ihre Sendungen im Internet zur Verfügung stellen sollten. Wie fänden Sie es richtig?



In Deutschland bestimmen die Landesregierungen gemeinsam den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. In den Aufsichtsgremien der Rundfunkanstalten sitzen auch Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien. Wie viel Einfluss sollte die Politik Ihrer Ansicht nach auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk haben?



Die ARD-Rundfunkanstalten wie der NDR, der WDR, der MDR und andere produzieren neben ihren regionalen dritten Fernsehprogrammen gemeinsam das bundesweite Fernsehprogramm "Das Erste". Was meinen Sie: Sollte es weiterhin zwei bundesweite öffentlich-rechtliche Fernsehprogramme geben, nämlich "Das Erste" und das "ZDF" - oder sollte sich die ARD künftig auf ihre regionalen dritten Programme beschränken?



Wieviel Euro wären Sie bereit, monatlich für Ihren Haushalt zu bezahlen, damit es öffentlich-rechtlichen Rundfunk gibt?

Im Mittel sind die Befragten bereit, so viel Rundfunkbeitrag zu zahlen (Median):	10,00 €
So viel Prozent der Befragten würden den derzeitigen Rundbeitrag von 18,36 € oder mehr zahlen:	34%
So viel Prozent der Befragten würden gar nichts für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zahlen:	17%

Sollte es Ihrer Meinung nach überhaupt öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland geben?

